



Pressemappe

→ Wir machen Wald seit mehr als 20 Jahren

→ **Renaturierung in den Tropen**

→ Experten für Aufforstung in Lateinamerika

→ Mehr als 10 Millionen Bäume

→ **Umweltfreundlich und fair**

ForestFinance
Wir machen Wald. EST. 1995

Inhalt

Factsheet.....	3
Unternehmensgeschichte.....	4
Unternehmensphilosophie: Dem Wald einen Wert geben.....	6
Aktivitäten.....	7
Holz- und Forstwirtschaft	8
CO2-Kompensation und Klimaschutz	9
Naturschutz und Biodiversität.....	9
Kakao- und Agroforstwirtschaft	10
Pressefotos.....	13
Geschäftsführung.....	14

René Ronz, Pressereferent

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Factsheet

Muttergesellschaft:	Forest Finance Service GmbH Eifelstraße 20 53119 Bonn
Geschäftsführung:	Harry Assenmacher, Christiane Pindur
Gründung:	2005 (Forest Finance Service GmbH) – Aufforstungen in Panama seit 1995
Leistungen:	Entwicklung und Vertrieb von Wald- und Agroforst- Direktinvestments Produkte: „BaumSparVertrag“, „WaldSparBuch“, „KakaoWald“, „GreenAcacia Orinoco“, „Oase 1“ und die nachhaltigen Ge- schenke „ChocolateTree“ und „GeschenkBaum“. Angebot von ökologischen Waldgrabstätten im Bestattungs- wald „FinalForest“ in der Eifelgemeinde Hümmel. Naturschutzangebote „WildeBuche“ und „SchutzWald“.
Akkumuliertes Investitionsvolumen:	> 86 Mio. Euro (2017) > 80,5 Mio. Euro (2016)
Kunden:	> 19.000
Gepflanzte Bäume:	> 10.000.000 Bäume
Weitere Unternehmen der ForestFinance Gruppe:	Forest Finance Panama S.A. ForestFinest Consulting GmbH ForestFinance Frankreich SAS 12Tree Finance GmbH Erste Pure Forest Verwaltung-GmbH Sustainable Forest Project Development S.A.C DesertTimber SAS

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Unternehmensgeschichte

1995 beginnt Unternehmensgründer Harry Assenmacher mit der Aufforstung ökologischer Mischwälder in Panama zur eigenen Altersvorsorge. Es entstehen die Idee zu ForestFinance, erste Konzepte und Pläne für Waldinvestments.

1996 entsteht CO₂OL – der *Verein zur Verminderung von Kohlendioxid in der Atmosphäre e.V.* Im gleichen Jahr beginnt Harry Assenmacher mit dem Verkauf von Aufforstungsflächen an private Investoren.

1999 werden die ersten Flächen zur reinen CO₂-Bindung vermarktet. Kurz darauf beginnt Harry Assenmacher mit der Entwicklung und dem Vertrieb eines Produktportfolios für Investoren und Kleinanleger. Es entstehen Produkte wie „WoodStockInvest“, „WoodStockSingle“ oder der „BaumSparVertrag“.

2005 wird die Forest Finance Service GmbH gegründet und im deutschen Handelsregister eingetragen.

2008 erweitert das Unternehmen sein Produktportfolio um Investments in Edelkakao. Mit „CacaoInvest“ bietet ForestFinance erstmalig Investitionen in ein Agroforstsystem an. Das Mischwaldprodukt „WaldSparBuch“ wird auf den Markt gebracht.

Ebenfalls 2008 wird der panamaische Forstdienstleister übernommen und in die Unternehmensgruppe integriert. Zudem werden unter dem Markennamen CO₂OL Beratungsdienstleistungen zur CO₂-Reduzierung angeboten.

2009 beginnt ForestFinance mit der Ausweitung seiner Forstaktivitäten auf die Länder Vietnam, Peru und Kolumbien.

Im Jahr 2010 zahlt das Unternehmen erstmals Erträge an seine Investoren aus.

2011 weitet die Unternehmensgruppe ihre Aktivitäten in Deutschland aus und etabliert mit „WildeBuche“ ein Schutzprojekt für urwüchsigen Buchenwald in der Eifel.

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Die ForestFinance Gruppe bestellt im Juli 2011 zwei zusätzliche Geschäftsführer: Dirk Walterspacher mit dem Schwerpunkt CO₂-Markt und Olaf van Meegen mit dem Schwerpunkt Vertrieb.

2013 wird Christiane Pindur in die Geschäftsführung berufen. Zuvor war sie im Unternehmen für die Bereiche Finanzen und Personal verantwortlich.

2013 folgt auf „WildeBuche“ an einem nahegelegenen Standort die Einrichtung des Bestattungswaldes „FinalForest“. Beraten wird das Unternehmen dabei von Förster und Bestsellerautor Peter Wohlleben.

Für den Vertrieb sämtlicher geernteter Rohstoffe gründet ForestFinance 2015 zusammen mit anderen nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen die Internationale Produzenten Organisation eG, kurz IPO, unter der Führung von Olaf van Meegen, der zugunsten des neuen Aufgabenfeldes aus der Geschäftsführung zurücktritt.

Die Forest Finance Service GmbH ist 2016 der erste Anbieter von Walddirektinvestments mit Verkaufsprospekten nach Kleinanlegerschutzgesetz.

2016 wird Richard Focken Geschäftsführer der ForestFinance Service GmbH. Harry Assenmacher wechselt in den Aufsichtsrat des Unternehmens.

2017 kehrt Harry Assenmacher in die Geschäftsführung der Forest Finance Service GmbH zurück und Richard Focken übernimmt die Geschäftsführung der Neugründung der 12Tree Finance GmbH, der nachhaltigen Investmentgesellschaft für institutionelle Investoren.

2018 erweitert ForestFinance sein Portfolio erneut und emittiert „KakaoDirektinvest 6“.

Im Mai 2018 pflanzt ForestFinance den zehnmillionsten Baum.

Im Juli 2018 startet ForestFinance mit dem Vertrieb der Vermögensanlage „Oase 1“.

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Unternehmensphilosophie: Dem Wald einen Wert geben

Wald ist einfach „da“. So war es viele Jahrhunderte lang. Er hat für uns Menschen Holz hergestellt, auf unser Grundwasser aufgepasst und als Heimat für unzählige Tiere und Pflanzen gedient. Dieser Service war stets kostenlos – aber nun wird Wald, wie Natur insgesamt, zu einem knappen Wirtschaftsgut; ungenutzter Wald wird immer knapper. Die letzten Reste unberührter Wälder müssen deswegen rigoros geschützt, Organisationen wie Robin Wood oder Greenpeace stets bei ihrer wichtigen Arbeit unterstützt werden. ForestFinance vertritt die Meinung, dass der dauerhafte Schutz (und der Aufbau) von ökologischen, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern der einzige weltweit großflächige Ansatz ist, chemie- und profitbeherrschte Forstwirtschaft zu verhindern. Ziel ist nicht die „Spende“ für den Regenwald, sondern ein nachhaltiges Wald-Wirtschaftssystem, das allen Beteiligten Vorteile bringt.

Was die industrielle chemiebeherrschte Landwirtschaft auf baumfreien Böden ist, ist die Monokultur mit „Turbo-Bäumen“ auf der Seite der Forstwirtschaft. Das ist kein Wald, sondern Waldfabrik. Ohne Erosionsschutz, Biodiversität und Wasserspeicherung. Deshalb muss auf ökologische, nachhaltige Forstwirtschaft gesetzt werden. Dabei muss stets gelten: Alle beteiligten Menschen sollen ihren Beitrag leisten. Niemand soll spenden, niemand soll Spendenempfänger sein. Und alle beteiligten Menschen sollen an den geschaffenen Werten des Waldes profitieren.

Deswegen will ForestFinance Menschen in reichen Industrieländern mit Walddirektinvestments zu einer Investition bewegen, die für sie lukrativ ist, ohne an ihre Gier zu appellieren. Menschen in Schwellen- oder Entwicklungsländern sollen zu fairen Bedingungen dauerhaft beschäftigt werden. Wald-Investoren sollen gute und faire Renditen erwarten können, jedoch kein bedingungsloses „Shareholder-Value“-Wirtschaften. ForestFinance denkt an die Zukunft. An die seiner Investments ebenso, wie an die der Welt.

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Aktivitäten

Die ForestFinance Gruppe ist seit 1995 wegweisend aktiv in der Entwicklung nachhaltiger Forst- und Agroforstinvestments, die eine Rendite mit ökologischen und sozialen Effekten verbinden. Langfristiges Ziel ist dabei die Schaffung neuer tropischer Mischwälder. Bei allen ihren Unternehmensaktivitäten orientiert sich die ForestFinance Gruppe an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und achtet darauf, dass soziale, ökonomische und ökologische Ziele gleichberechtigt nebeneinanderstehen und zusammenwirken. Neben Mischforsten pflanzt und bewirtschaftet die Gruppe seit 2008 Kakao-Agroforstsysteme in Panama, seit Mitte 2012 in Peru und seit 2018 auch in Marokko. Die ForestFinance Gruppe verwaltet mittlerweile viele Tausend Hektar Fläche in Panama, Vietnam, Kolumbien und Peru, hat mehr als 2.000 Hektar Wald als Schutzgebiet ausgewiesen – darunter auch Mangrovenwälder in Panama – und über zehn Millionen Bäume weltweit gepflanzt. Mit mehr als 19.000 Kunden und fast 25 Jahren Erfahrung ist die Gruppe einer der führenden Anbieter von Walddirektinvestments in Europa und hat bereits mehrfach Erträge aus eigenen Forsten an ihre Investoren ausgezahlt.

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Holz- und Forstwirtschaft

Holz ist einer der wertvollsten und vielseitigsten Rohstoffe der Welt. Es dient als Bau- und Werkstoff, als Energieträger. Im Unterschied zu den fossilen Rohstoffen ist Holz erneuerbar. Dies macht es sowohl in ökonomischer als auch ökologischer Hinsicht zu einer der wichtigsten natürlichen Ressourcen.

In Panama, Vietnam, Kolumbien und Peru betätigen sich ForestFinance und ihre regionalen Partner als Forstdienstleister. Insgesamt hat das Unternehmen mehr als 10.000.000 Bäume gepflanzt. Die ForestFinance Gruppe verfolgt in der ökologischen Forstwirtschaft unterschiedliche Bewirtschaftungssysteme. Sie unterscheiden sich je nach Standort und lokalen Gegebenheiten.

In Kolumbien setzt ForestFinance in der Region Vichada auf die Umwandlung von Monokulturplantagen in standortgerechten Wald. Zur Verbesserung der Bodenqualität wurden dort Akazien gepflanzt, deren Wurzeln den Boden mit Stickstoff anreichern.

In Vietnam hat ForestFinance nach dem Erwerb von bestehenden Akazienforsten mit der nachhaltigen Bewirtschaftung der Flächen begonnen.

In Panama wird bei der Bewirtschaftung der Wälder ein Mischwaldkonzept verfolgt. Aufforstungsflächen werden zur wirtschaftlichen Nutzung je nach Standort mit bis zu sechs überwiegend einheimischen Baumarten bepflanzt, zum Beispiel Amarillo, Roble, Rosenholz, Cocobolo, Caoba oder Cedar. Alle Forstflächen in Panama haben die Zertifikate FSC und Gold Standard erhalten. In Las Lajas, Panama, unterhält das Unternehmen ein Holzverarbeitungszentrum und produziert Möbel und Türen überwiegend für den regionalen Markt.

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

CO₂-Kompensation und Klimaschutz

Das Geschäft mit CO₂-Kompensationsprojekten in der ForestFinance Gruppe hat seinen Ursprung im 1996 gegründeten Verein *CO₂OL – Verein zur Verminderung von Kohlendioxid in der Atmosphäre e.V.* Im Jahr 1999 ist erstmals eine Fläche in Panama zur reinen CO₂-Kompensation verwendet worden. Seit 2008 werden die CO₂-Zertifikate von ForestFinance-Flächen von CO₂OL vermarktet. Für Forstwissenschaft und Klimaschutz in der ForestFinance Gruppe ist der Geschäftsbereich ForestFinest Consulting unter der Geschäftsführung von Dirk Walterspacher zuständig.

Naturschutz und Biodiversität

Von ForestFinance erworbener Naturwald wird nicht zur kommerziellen Holzwirtschaft genutzt. Bereits bewaldete Flächen werden bei ihrer Erschließung als Schutzflächen ausgewiesen. Insgesamt hat ForestFinance rund 25 Prozent der von ihr verwalteten Landfläche unter Schutz gestellt, das entspricht rund 2.130 Hektar Naturwald. Die Schutzflächen befinden sich überwiegend in Panama. Kunden von ForestFinance können sich mit dem Produkt "SchutzWald" direkt am Naturschutz in Panama beteiligen. Die geschützten Flächen weisen eine höhere Artenvielfalt auf als die bewirtschafteten Forstflächen. Alle zwei Jahre veröffentlicht ForestFinance einen Biodiversitätsbericht und betätigt sich als Mitglied aktiv in der branchenübergreifenden Initiative „Biodiversity in Good Company“, um die Entwicklung der Artenvielfalt zu dokumentieren und zu erforschen. Andere Einrichtungen, wie das Smithsonian Institute oder der World Wide Fund For Nature (WWF), führen auf Flächen von ForestFinance ebenfalls Biodiversitätsstudien durch.

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Kakao- und Agroforstwirtschaft

ForestFinance hat den Anspruch, mit ökologisch-nachhaltiger Agroforstwirtschaft einen Gegenentwurf zur herkömmlichen Kakaoproduktion zu schaffen. Der Anbau von gewöhnlichem Kakao in Westafrika geht oft mit Kinderarbeit, Abholzung von Primärwald oder Pestizideinsatz einher. Dem stellt ForestFinance ein konsequent nachhaltiges und soziales Bewirtschaftungssystem entgegen.

ForestFinance bewirtschaftet in Panama und Peru Agroforstsysteme mit Edelkakao. Zur Bewirtschaftung gehören die Aussaat und Aufzucht der Setzlinge, die Pflanzung junger Kakaobäume, die Pflege der Pflanzen und die Ernte der Kakaofrüchte. Das Unternehmen legt besonderen Wert auf die Erzeugung von qualitativ hochwertigem Kakao und hat in Lateinamerika mit den eigenen solarbetriebenen Anlagen zur Fermentation und Trocknung der Kakaobohnen als vorbildliche geltende Prototypen für eine ökologische Kakaoverarbeitung geschaffen. Die Anbaugelände von ForestFinance liegen seit 2008 in Panama und seit 2012 in Peru. Die produktive Fläche beläuft sich Stand 2017 auf 156,76 Hektar Agroforst in Panama und 142 Hektar in Peru. Derzeit befinden sich rund 60 Hektar Kakao-Agroforst in der Umstellung von konventioneller ökologischer Agroforstwirtschaft hin zu Kakaowäldern, die die strengen Normen der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau erfüllen.

Es wird ausschließlich Edelkakao der Sorte Trinitario gepflanzt, ein natürlicher Hybrid der Sorten Criollo und Forastero, der seinen Ursprung in Trinidad hat. ForestFinance-Kakaowälder sind in Panama seit 2014 UTZ-zertifiziert, in Peru gilt die Zertifizierung seit Anfang 2018. Das Anbaugelände in Panama ist zudem das erste Agroforstsystem weltweit, das mit dem Klimaschutzzertifikat Gold Standard ausgezeichnet wurde.

Seit Juli 2018 bietet ForestFinance Direktinvestments in Agroforste an, die nach den Richtlinien biologischer Landwirtschaft bewirtschaftet werden. Dazu forstet das Unternehmen in Marokko rund 400 Hektar Wüste auf. In der Provinz Errachidia im Osten Marokkos werden Olivenbäume und Dattelpalmen angepflanzt. Gemeinsam mit seinen Investoren will ForestFinance hochwertige biologische Datteln überwiegend der Art Medjool und Oliven der Sorten Arbequina und Arbosana für die lokalen Märkte und die wachsende Nachfrage aus Europa produzieren.

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Kooperationen

ForestFinance setzt auf eine Vielzahl von Partnern, um seine Unternehmensziele zu erreichen. Bei der Aufzucht der Bäume, den Pflanzungen und der Ernte helfen zusätzlich zu eigenen Mitarbeitern regionale Forstpartner. Partner aus Umweltschutz und Wissenschaft, wie WWF (World Wildlife Fund), das Smithsonian Institute oder die Technische Universität München führen auf Flächen von ForestFinance beispielsweise Biodiversitätsstudien durch. Seit 2006 wurden auf Flächen von ForestFinance mehr als 25 wissenschaftliche Arbeiten von Forschern und Studierenden durchgeführt.

ForestFinance unterhält außerdem ein Netzwerk zu Vertriebspartnern und Finanzberatern.

Auszeichnungen und Zertifikate



Die Forest Finance Service GmbH wurde 2011 als weltweit erstes deutsches Unternehmen mit dem FSC™ Global Partner Award in der Kategorie „Financial Services“ ausgezeichnet.

„ForestFinance verbindet auf besonders charmante Art Investments und ökologische, nachhaltige Forstwirtschaft“, beschreibt Dr. Uwe Sayer von FSC Deutschland die Motivation für die Preisverleihung an ForestFinance.



ForestFinance arbeitet in seinen Projektländern nach den Richtlinien nachhaltiger Forstwirtschaft und hat in Panama und Kolumbien die Gold-Standard-Zertifizierung. Diese gilt als die strengste und renommierteste aller Qualitätsstandards für CO₂-Kompensationsprojekte.

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

Die Wälder, die von der Forest Finance Panama S.A. in Panama bewirtschaftet werden, werden nach den Richtlinien des Forest Stewardship Council (FSC) aufgeforstet und bewirtschaftet. In den Provinzen Chiriqui, Veraguas, Darien und Panamá bewirtschaftet die Forest Finance Panama S.A. eine Gesamtfläche von 3.399 Hektar. Alle Mischwälder auf dieser Fläche, die der Holzproduktion dienen, sind unter der FSC-Zertifizierungsnummer SCS-FM/COC-004871 zertifiziert. Dies gilt für unsere Produkte GeschenkBaum, BaumSparVertrag und WaldSparBuch.

FSC-zertifiziert bis 2014 durch die Rainforest Alliance, seit Februar 2014 durch SCS Global Services.

Unser Produkt GreenAcacia Vietnam ist über unseren Forstdienstleister Ben Hai Forestry Company unter der FSC-Zertifizierungsnummer SCS-FM/COC-00002265 zertifiziert.

Wichtiger Hinweis: FSC und SCS Global Services sind nicht verantwortlich für Behauptungen jedweder finanzieller Art zu Erträgen aus Kapitalanlagen und bestätigen diese nicht.



Das UTZ-Siegel steht für nachhaltigen Anbau von Agrarprodukten. Im Juli 2014 wurde in Panama eine Zertifizierung nach UTZ abgeschlossen. 2018 folgte die Zertifizierung der Kakaoanbaugebiete in Peru. UTZ ist einer der drei wichtigsten Nachhaltigkeits-Standards im Kakaosektor und setzt die Einhaltung strenger ökologischer und sozialer Richtlinien voraus.

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Pressefotos

Unter <https://www.flickr.com/photos/47763142@N07/sets/72157666416328981> finden Sie Pressefotos und Logos von ForestFinance zum Download. TV-fähiges Filmmaterial können Sie direkt bei uns anfordern. Sollten Sie Informationen vermissen oder Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter: rene.ronz@forestfinance.de oder +49 (0)228 - 94 37 78 - 21

Unser Portfolio umfasst unter anderem Bilder aus den folgenden Kategorien:



Luftbilder



Packshots



Kakao und Kakaoverarbeitung



Holzverarbeitung und Bäume



Agroforstwirtschaft



Ökologische Forstwirtschaft

Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de

Geschäftsführung



Harry Assenmacher. Der gebürtige Niedersachse engagiert sich seit vielen Jahren aktiv und meinungsbildend in ökologischen Fragen. Als Journalist und Autor arbeitete Assenmacher zunächst für verschiedene Printmedien (beispielsweise Die Tageszeitung, Hamburger Morgenpost, Stern oder ÖKO-TEST). Von 1987 bis 1993 war er Chefredakteur der „fairkehr“, dem Magazin für Umwelt, Freizeit, Reisen & Verkehr sowie Geschäftsführer des Verkehrsclubs Deutschland (VCD).

Im Anschluss setzte Assenmacher sein berufliches Engagement im ökologischen Bereich als Geschäftsführer der Verlagsgesellschaft Natur & Umwelt GmbH des BUND fort, bis er 2000 für zwei Jahre als Marketingleiter bei der Securvita-Gruppe Hamburg und später als Vorstand der Securvita Holding AG, einer Unternehmensgruppe für alternative Versicherungen und Finanzmodelle, tätig war. 1995 ist Harry Assenmacher an der Gründung von ForestFinance beteiligt. 2005 meldet er das Unternehmen als Forest Finance Service GmbH im Handelsregister an und übernimmt die Geschäftsführung.

Christiane Pindur. Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau studierte die Rheinland-Pfälzerin Regionalwissenschaften Südostasien, Betriebswirtschaftslehre und Chinesisch in Bonn und Singapur, bevor sie 2009 als Assistentin der Geschäftsführung mit den Schwerpunkten Controlling und Human Resources zu ForestFinance kam. Seit Anfang 2013 ist sie Geschäftsführerin der Forest Finance Service GmbH. Pindur verantwortet seither nicht nur die allgemeine Verwaltung der Gruppe und das internationale Controlling, sondern begleitete das Unternehmen durch zahlreiche Due-Diligence-Prozesse institutioneller Investoren. Unter ihrer Verantwortung entstanden Verkaufsprospekte mit Billigung durch die BaFin.



Pressestelle ForestFinance

René Ronz
Eifelstraße 20 • 53119 Bonn
Tel.: 0228/943778-21
E-Mail: rene.ronz@forestfinance.de
www.forestfinance.de